

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT DER COMENIUS-UNIVERSITÄT IN BRATISLAVA
LEHRSTUHL FÜR GERMANISTIK, NIEDERLANDISTIK UND SKANDINAVISTIK

Fach: Regionálny Projekt
Dozent: Doc. Mgr. Jozef Tancer, PhD.

ELSA GRAILICH

*Erfassung und Analyse der Zeitungsartikel
über und von Elsa Grailich von 1900 bis 1969*

Igor Pažík
e-Mail-Adresse: pazik2@uniba.sk
Sommersemester 2023

Aufgabe

Alle Zeitungsartikel, welche **von** oder **über** Elsa Grailich zwischen 1900 und 1969 veröffentlicht wurden, sollen in einer Tabelle erfasst werden.

Für jeden Artikel sollen folgende Daten in Tabelle aufgenommen werden:

- Name vom Periodikum
- Datum der Veröffentlichung
- Anzahl der Seiten vom Periodikum
- Seitenzahl vom Artikel
- Titel vom Artikel
- Bei Artikeln **über** Grailich:
 - Kategorie
 - Gelegenheit (Spende, Volksküche, Vortrag...)
 - Thema
 - Autor vom Artikel
- Bei Artikeln **von** Grailich:
 - Zusammenfassung von Inhalt
 - Genre (Feuilleton, Geschichte, Gedicht, Biographie...)

Für die Sammlung von Daten sollten zwei Quellen benutzt werden:

- Universitätsbibliothek in Bratislava (UKB):
<http://digitalna.kniznica.info/browse>
- Digitales Forum Mittel- und Osteuropa e.V. (DiFMOE):
<https://www.difmoe.eu/>

Für eine Vereinfachung wird im Folgenden von UKB und von DiFMOE gesprochen. Doppelte Artikel, die in beiden Quellen vorkommen, sollten weggelassen werden.

Praktische Arbeit

Praktische Arbeit gliederte sich in drei Teile:

1. Sammlung von Daten:
Hier habe ich die Daten aus Internet in eine Exceltabelle übertragen.
Alle Angaben mussten individuell in Exceltabelle geschrieben werden, da es nicht möglich war, Informationen aus Internetseite zu kopieren.
2. Auswertung der Artikel:
In diesem Schritt musste ich die Artikel lesen und verstehen. Als kleine Hilfe habe ich die Artikel, die in Frakturschrift waren, in Word kopiert. Trotzdem Verständnis vom Inhalt von literarischen Artikeln von Grailich dauerte länger, da diese Artikel länger sind.
3. Statistische Auswertung
Ich habe zum Abschluss noch kleine statistische Auswertung von nun bekannten Daten gemacht.

Sammlung von Daten

In beiden Quellen wurden folgende Filter verwendet:

Datum: 01.01.1900 - 31.12.1969

freier Text: Grailich

Es war leider in der DiFMOE eine Kombination von beiden Filtern nicht möglich. Hier wurde nur nach *Grailich* gesucht und alle Zeitungen, die im Zeitraum 01.01.1900 - 31.12.1969 nicht waren, weggelassen.

Ergebnis:

- UKB: 347 Zeitungen
- DiFMOE: 130 Zeitungen
- gesamt **477 Zeitungen**

Folgende Zeitungen wurden in den beiden Quellen bei der Suche nach *Grailich* gefunden:

- UKB:
 - Grenzbote
 - Híradó: politikai napilap
 - Jüdisches Familienblatt
 - Karpathen-Post
 - Nyugatmagyarországi híradó
 - Pressburger Presse
 - Pressburger Tagblatt
 - Pressburger Zeitung
 - Pozsonyiutmutató: közhasznú üzleti naptár mindenki számára
 - Volksrecht
 - Volksstimme
- DiFMOE:
 - Karpathen-Post
 - Neues Preßburger Tagblatt
 - Preßburger Zeitung
 - Westungarische Volksstimme
 - Westungarischer Grenzbote

Bei ungarischen Zeitungen wurde der Übersetzer <https://www.deepl.com/translator> verwendet.

Mehrere Artikel von/über Grailich in einer Zeitung

Ich merkte bei meiner Arbeit, dass einige Zeitungsausgaben zwei Artikel von oder über Grailich hatten. Insgesamt gab es 9 Zeitungsausgaben mit zwei Artikel von oder über Grailich.

Die gesamte Zahl der zu analysierenden Artikel betrug also: $477 + 9 = 486$ Artikel

Nun sollten doppelte Artikel (Duplikate), die in beiden Quellen vorkommen, gelöscht werden.

Definition von Duplikat

Als Duplikat für mich zählte, wenn dieser Artikel in der gleichen Ausgabe der gleichen Zeitung zweimal vorlag, zum Beispiel:

- Preßburger Presse 03.10.1910
Die feierliche Eröffnung des „Pozsonyer Volksheims.“ (Quelle: UKB)
- Preßburger Zeitung 03.10.1910
Die feierliche Eröffnung des „Pozsonyer Volksheims.“ (Quelle: DiFMOE)

Nicht als Duplikat für mich zählte, wenn dieser Artikel oder dieses Thema in unterschiedlichen Zeitungen vorlag, zum Beispiel:

- Grenzbote 01.02.1920 Hilfe für Wien
- Preßburger Tagblatt 01.02.1920 Hilfe für Wien

Die Aufgabe meiner Seminararbeit ist die Analyse der Zeitungsberichte von und über Elsa Grailich. Wenn zweimal über das gleiche Ereignis in verschiedenen Zeitungen berichtet wird, dann hat das eine Aussage, nämlich, dass Elsa Grailich bei wichtigen Projekten arbeitet.

In der Statistik (Analyse) der Seminararbeit wird also betrachtet, über welche Themen und wie oft Zeitungen über Elsa Grailich berichten.

Es wird nicht betrachtet, wie oft Elsa Grailich an bestimmten Themen gearbeitet hat. Dafür ist eine andere Analyse der Daten notwendig. Und so eine Suche nach diesen Duplikaten im Thema übersteigt bei insgesamt 347 Zeitungen von UKB und 130 Zeitungen von DiFMOE zeitlichen Rahmen der Seminararbeit.

Es wurden insgesamt 51 Duplikate gefunden.

Die gesamte Zahl der zu analysierenden Artikel betrug also: $486 - 51 = 435$ Artikel

Artikel über andere Grailich

Bei den Artikeln befanden sich auch einige, die zwar mit dem Suchbegriff *Grailich* gefunden wurden, aber in denen über eine andere Person als Elsa Grailich berichtet wurde.

Es gab zum Beispiel Artikel zu *Alexander Grailich*.

Es wurden 19 Artikel gefunden, in denen nicht über Elsa Grailich berichtet wurde.

Die gesamte Zahl der zu analysierenden Artikel betrug also: $435 - 19 = 416$ Artikel

Insgesamt fielen einige Artikel weg durch Duplikate und Artikel, in denen nicht über Elsa Grailich berichtet wurde:

Duplikate	51
<u>nicht über Elsa Grailich</u>	<u>19</u>
gesamt	70

Es fallen 70 von den 486 Artikeln weg, was 14 % entspricht.

Für die Analyse (Statistik) bleiben **416 Artikel**.

Kritische Betrachtung und Diskussion

Folgende beide Punkte bilden die Schwäche bei der Sammlung der Daten. Sie müssen bei der Bewertung der Statistik berücksichtigt werden

a) Unzureichende Erkennung der Wörter

Die digitalisierten Zeitungen von der Zeit 1900 bis 1945 sind oft in Frakturschrift geschrieben. Dadurch werden Buchstaben der Zeitungen teilweise vom Programm falsch erkannt. Durch die Suche nach *Grailich* wurden sicherlich nicht alle Artikel gefunden, die von Elsa Grailich geschrieben wurde.

Ich bemerkte das Problem an Artikeln, die mehrere Teile haben.

Ein Beispiel ist die Serie *Preßburger Interieurs*. Es wurden die Artikel mit folgenden Namen gefunden:

- 1. Refugium (Grenzbote, 28.01.1929)
- 4. Die Studierstube (Grenzbote, 25.02.1929)

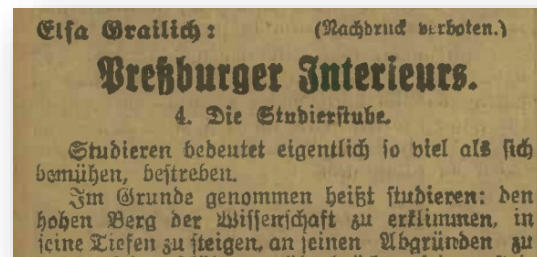
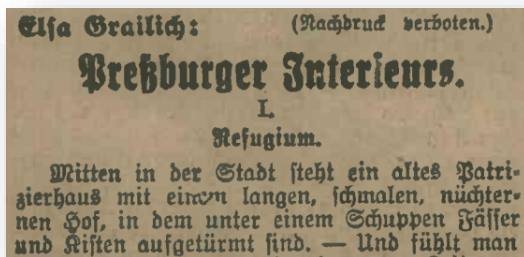
Es fehlen die Artikel mit den Nummern 2. und 3.

Ich versuchte, die Serie durch Suche nach dem Begriff *Preßburger Interieurs* zu ergänzen. Auch das war wegen falscher Buchstabenerkennung nicht möglich. Der Begriff *Preßburger Interieurs* wurde in der Quelle UKB nicht gefunden.

Kopiert man den Begriff *Preßburger Interieurs* aus dem beiden gefundenen Artikeln in Wordprogramm, wird deutlich das Problem:

Es werden folgende Worte in Wordprogramm erkannt:

- | | |
|--|-----------------------|
| • 1. Refugium (Grenzbote, 28.01.1929): | Preßbukser Interieurs |
| • 4. Die Studierstube (Grenzbote, 25.02.1929): | Pretzbmger Interieur» |



Daher sind einige Serien in dieser Seminararbeit unvollständig.

Zusätzliche Werke von Elsa Grailich findet man sicher in diesen verwendeten Daten-Quellen. Hierfür ist es notwendig, dass die einzelnen Ausgaben individuell auf Artikel von Elsa Grailich untersucht werden. Diese Arbeit hat allerdings einen sehr großen Aufwand und übersteigt den Rahmen einer Seminararbeit.

Die Aufgabe dieser Seminararbeit war auch eine andere:

Die Suche nach Artikeln mit dem Namen *Grailich* in den Quellen UKB und DiFMOE.

Hier wurden also nur Artikel verwendet, in denen bei der Suche der Name *Grailich* gefunden wurde.

Ich ausgehe aber davon, dass die Anzahl der Artikel, die über oder von Elsa Grailich geschrieben wurden, größer ist als die 416 gefundenen Artikel.

b) Zeitung *Grenzbote* nur bis Ende 1935 vorhanden

In dieser Arbeit sollten alle Zeitungsartikel mit Zusammenhang für Elsa Grailich zwischen 1900 bis 1969 erfasst werden.

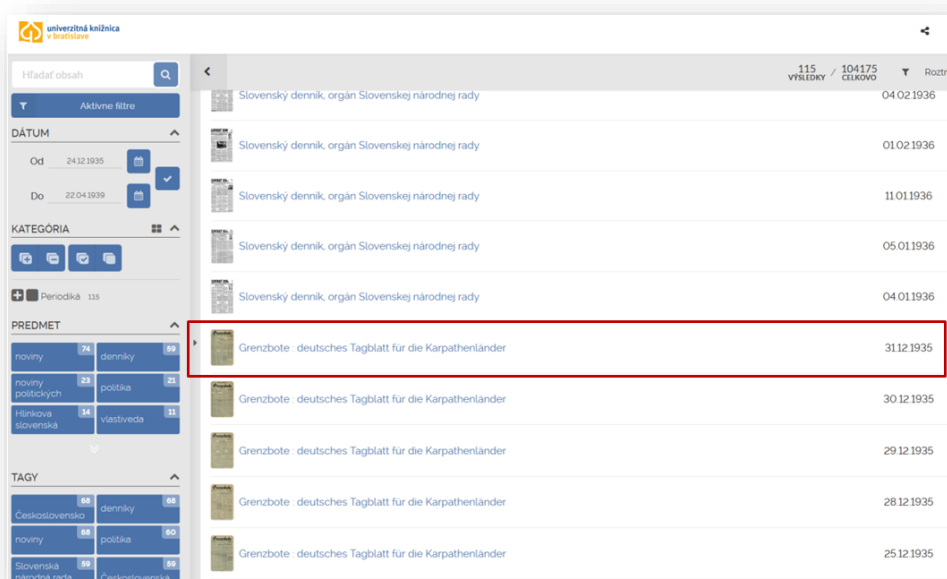
Elsa Grailich veröffentlichte ihre Artikel vor allem in der Zeitung *Grenzbote*.

Der letzte *Grenzbote* in der Quelle UKB ist vom Datum 31.12. 1935.

Neuere Zeitungen *Grenzbote* ab dem 01.01.1936 konnten nicht gefunden werden (auch nicht ohne Suchbegriff *Grailich*).

Vielleicht ist noch keine Digitalisierung vom *Grenzboten* ab dem 01.01.1936 gemacht worden.

Jedenfalls konnten deswegen ab Jahr 1936 keine Artikel mehr mit Zusammenhang für Elsa Grailich gefunden werden.



Statistik und Analyse

Die im letzten Kapitel *Schwierigkeiten und Diskussion* erklärten beiden Punkte führten dazu, dass viele Artikel von Elsa Grailich nicht gefunden wurden. Diese konnten nicht in der Seminararbeit berücksichtigt werden. Das führt selbstverständlich zu Ergebnissen, die streng gesehen nicht korrekt sind und in dieser Form nicht für eine literaturwissenschaftliche Arbeit verwendet werden können.

Die Analysen und Statistiken haben ihre Gültigkeit also nur innerhalb dieser Seminararbeit und bezieht sich auf die 416 Artikel, die zwischen 1900 und 1935 in den Quellen UKB und DiFMOE gefunden wurden.

Trotzdem, ich möchte vorstellen, was bei den Daten alles untersucht werden kann.

Ältester und neuester Beitrag:

Der älteste Eintrag über Elsa Grailich ist vom 07.05.1905 (Preßburger Zeitung). Es wird berichtet, dass Elsa Grailich kauft Haus in der Lisztgasse.

Der älteste Artikel, der von Elsa Grailich geschrieben ist, ist vom 11.10.1925 (Pressburger Zeitung).

Der Artikel hat den Titel *Onkel Theodor*. Es sind persönliche Erinnerungen von Elsa Grailich an Hofrat Prof. Theodor Fuchs nach seinem Tod
Elsa Grailich ist zu diesem Zeitpunkt der Veröffentlichung 45 Jahre alt.

Der jüngste Artikel mit dem Namen Grailich, der gefunden werden konnte, ist vom 28.12.1935.
Elsa Grailich ist zu diesem Zeitpunkt 55 Jahre alt.

Aufteilung der Artikel für weitere Analysen

Weitere Analysen durchgeführt werden getrennt für Artikel über Elsa Grailich und für Artikel von Elsa Grailich.

Als *Artikel von Elsa Grailich* ich betrachte nur die literarischen Artikel von ihr. Von den 416 Artikeln waren 86 Artikel von Elsa Grailich geschrieben und 330 Artikel wurden über Elsa Grailich geschrieben.

Artikel von Elsa Grailich

In diesem Abschnitt beschreibe ich die Artikel, die Elsa Grailich geschrieben hat und die literarisch sind.

Zwischen 1900 und 1935 wurden in den Quellen 86 Artikel gefunden, die Elsa Grailich geschrieben hatte.

a) Zeitungen der Artikel sind

Grenzbote	81 Artikel (94 %)
Pressburger Zeitung	5 Artikel (6 %)

b) Die fünf wichtigen Gattungen ihrer Artikel sind

Redaktion	25 Artikel (29 %)
Bericht	19 Artikel (22 %)
Erzählung	14 Artikel (16 %)
Reisebericht	13 Artikel (15 %)
Märchen für Erwachsene	4 Artikel (5 %)

Im Jahr 1935 Grailich übernahm die Redaktion von einem Teil der Zeitung. Ihre redaktionelle Arbeit wurde auch als „Artikel“ betrachtet.

Weiter schrieb sie Berichte, Erzählungen, Reiseberichte und Märchen für Erwachsene.

Artikel über Elsa Grailich

Zu diesen Artikeln zähle ich auch die Artikel von Grailich, die nicht literarisch sind.

Es handelt sich um 5 Artikel zu folgenden Themen:

- 1 Todesanzeige für Vater
- 3 Reklame für Deutsch-Unterricht
- 1 Warnung vor falschen Sammlern
(Diese sammeln im Namen von Grailich Spenden)

Von 1900 bis 1935 wurden 330 Artikel über Elsa Grailich veröffentlicht, die statistisch folgendermaßen analysiert werden:

a) **Die fünf wichtigsten Zeitungen der Artikel**

Pressburger Zeitung	116 Artikel (35 %)
Grenzbote	93 Artikel (28 %)
Westungarische Volksstimme	32 Artikel (10 %)
Neues Preßburger Tagblatt	22 Artikel (7 %)
Hiradó: politikai napilap	19 Artikel (6 %)

Insgesamt erschienen 36 Artikel (11 %) über Grailich in ungarischen Zeitungen.

b) **Die fünf wichtigsten Kategorien der Artikel**

Inserat	118 Artikel (36 %)
Tagesneuigkeit, Lokalzeitung	67 Artikel (20 %)
Veranstaltung	44 Artikel (13 %)
Politik	21 Artikel (6 %)
Vereinsnachrichten	19 Artikel (6 %)

Nicht zugeordnet wurden 23 Artikel (7 %)

Hierbei es sich handelte um Artikel, die in Zeitung keiner klaren Kategorie zugeordnet waren.

c) **Die fünf wichtigsten Themen der Artikel**

Volksküche	79 Artikel (24%)
Vortrag, politische Rede	67 Artikel (20%)
Werbung	50 Artikel (15%)
Mitgliedschaft	39 Artikel (12%)
Spende	25 Artikel (8%)

Nicht zugeordnet wurden 40 Artikel (12 %)

Hierbei es sich handelte um Artikel, in denen beschrieben wurde, dass Grailich bei einer Feier nicht anwesend war, ein Dank an Grailich, die lustige Bemerkungen und andere.

d) **Verfasser vom Artikel**

Suche nach dem Verfasser der Artikel war nicht besonders produktiv.

Nur bei 43 Artikeln (13 %) man findet einen Autor.

Etwa bei der Hälfte dieser Artikel mit einem Autor wird nur eine Abkürzung verwendet oder ein allgemeiner Ausdruck wie *die Direktion*.

Nur 21 Artikel (6 %) haben einen richtigen Namen.

Fazit

Die statistische Analyse ist wegen fehlenden Artikeln (siehe Kapitel *Schwierigkeiten und Diskussion*) sicher nicht korrekt.

Sie bietet aber einen guten Überblick über Themen, mit denen Elsa Grailich sich beschäftigte, zwischen 1900 und 1935.

Die Artikel über Grailich belegen, dass Grailich sozial sehr engagiert war. In Jahren 1907 bis 1915 half sie ca. 80 Mal in der Volksküche. Sie hielt viele Reden zu Problemen in Sozialwesen (Arbeiterfrauen, Kindererziehung, Hygiene) und sie war in vielen sozialen Vereinen im Vorstand. Grailich unterrichtete an der Volkshochschule in Preßburg Deutsch und war auch politisch aktiv.

Gattung und Themen von Grailichs geschriebenen Artikeln sind sehr vielseitig.

Sie schreibt Berichte von Problemen in Sozialwesen (Kinder, Schule, Armut), Reiseberichte, Erzählungen und Märchen für Erwachsene. Mir ist aufgefallen, dass diese Märchen oft einen Zusammenhang mit Gott und der Seele vom Menschen hatten.

Weiter ist Grailich in der Redaktion tätig.